

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.**Beschäftigungspolitische Bundesinitiativen landespolitisch flankieren: Landesprogramm für sozialen Zusammenhalt und sozialökologischen Umbau in den Stadtteilen**

Nachtragshaushalt der Freien Hansestadt Bremen für das Jahr 2009

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	31	Arbeit
Produktbereich:	31.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm
Produktgruppe:	31.01.01	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2009 von 24 845 T€ um 4100 T€ auf 28 945 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	03	Arbeit
Kapitel:	0305	Beschäftigungspolitisches Aktionsprogramm (BAP)
Titel:	684 23-6 (neu)	Mittel für öffentlich geförderte Beschäftigung in Bremen und Bremerhaven

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2009 von 4 100 000 € eingestellt bzw. eine Erhöhung um diesen Betrag vorgenommen.

Erläuterung:

Das Landesprogramm schafft ein beschäftigungspolitisches Programm, das nicht an die stark eingeschränkten Zugangsvoraussetzungen der BA-Maßnahmen gebunden ist und normale, umfassend sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erlaubt. Es handelt sich um 250 reguläre, zeitlich befristete Stellen, die sozialräumlich angesiedelt sind (soziale Brennpunkte) und mit Arbeitslosen besetzt werden. Die zu schaffenden Stellen (Befristung auf zwei Jahre) werden eingesetzt zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Stadtteilen (Quartiersküchen, Sprachförderung, Beratung, Kinderbetreuung etc.) sowie zur Förderung des sozialökologischen Umbaus in den Stadtteilen (Wohnumfeldverbesserung, Wohnraumsanierung, energetische Sanierung, Tauschbörsen, Recycling, Reparatur etc.). Die Stellen können angebunden sein an Quartiermanagement, Stadtteilprojekte, Genossenschaften, müssen aber vor Ort angesiedelt sein.

Klaus-Rainer Rupp,
Monique Troedel und Fraktion DIE LINKE.